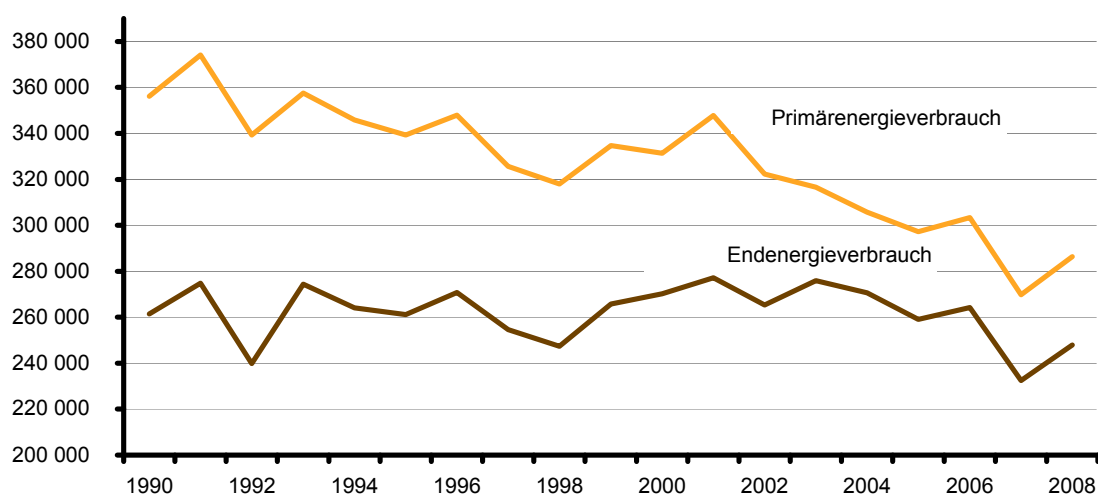


Statistischer Bericht

E IV 4 – j / 08

Energie- und CO₂-Bilanz in **Berlin 2008**

Energieverbrauch in Berlin 1990 bis 2008
- in Terajoule -



Impressum

Statistischer Bericht

E IV 4 – j / 08

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juli **2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 7,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	
Erläuterungen und Allgemeine Hinweise	4
Tabellen und Analysen	
1 Energiebilanz Berlin	6
1.1 Energiebilanz Berlin 2008 in spezifischen Mengeneinheiten	6
1.2 Energiebilanz Berlin 2008 in Terajoule	8
1.3 Energiebilanz Berlin 2008 in Steinkohleneinheiten	10
1.4 Kennzahlen	12
1.5 Primärenergieverbrauch in Berlin 1990 bis 2008	13
1.6 Endenergieverbrauch in Berlin 1990 bis 2008	14
1.6.1 Endenergieverbrauch in Berlin 1990 bis 2008 nach Energieträgern	14
1.6.2 Endenergieverbrauch in Berlin 1990 bis 2008 nach Sektoren	15
1.7 Stromkennziffern für Berlin	16
1.7.1 Strombilanz Berlin 2004 bis 2008	16
1.7.2 Brennstoffeinsatz zur Stromerzeugung in Berlin 2008	16
1.7.3 Stromverbrauch in Berlin 2000 bis 2008 nach Sektoren	17
1.8 Fernwärmekennziffern für Berlin	18
1.8.1 Fernwärmebilanz Berlin 2004 bis 2008	18
1.8.2 Brennstoffeinsatz zur Fernwärmeerzeugung in Berlin 2008	18
1.9 Heizwerte und CO ₂ -Emissionsfaktoren nach Energieträgern zur Energiebilanz 2008	19
2 CO ₂ -Bilanz Berlin	20
2.1 CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) in Berlin 1990 bis 2008 nach Energieträgern	20
2.2 CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) in Berlin 1990 bis 2008 nach Emittentensektoren	21
2.3 CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) in Berlin 1990 bis 2008 nach Energieträgern	22
2.4 CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) in Berlin 1990 bis 2008 nach Emittentensektoren	23

Vorbemerkungen

Allgemeine Hinweise und Erläuterungen

Zur Methodik der Energiebilanzen

In der Energiebilanz werden das Aufkommen, die Umwandlung und die Verwendung von Energieträgern in der Volkswirtschaft oder in einem Wirtschaftsraum für einen bestimmten Zeitraum möglichst lückenlos und detailliert nachgewiesen. Unter Energieträgern versteht man alle Quellen, aus denen direkt oder durch Umwandlung Energie gewonnen wird. Dabei bedeutet Umwandlung die Änderung der chemischen und/oder physikalischen Struktur von Energieträgern. Als Umwandlungsprodukte fallen so genannte Sekundärenergieträger und nichtenergetisch verwendete Produkte an.

Die Zeilen- und Spaltengliederung der Energiebilanz wird in einer international gebräuchlichen Bilanztafel in Form einer Matrix dargestellt (Excel-Tabelle).

Die Energiebilanz gliedert sich in drei Teile:

• Primärenergiebilanz

Die Primärenergiebilanz ist eine Bilanz der ersten Stufe. In ihr werden die Gewinnung von Primärenergieträgern (Stein-, Braunkohlen, Erdöl, Erdgas, Erneuerbare Energieträger u.a.), der Handel mit Energieträgern über die Landesgrenzen (Bezüge und Lieferungen) sowie Bestandsveränderungen erfasst.

• Umwandlungsbilanz

In der Umwandlungsbilanz werden der Einsatz und der Ausstoß der verschiedenen Umwandlungsprozesse, der Verbrauch bei der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen sowie die Fackel- und Leitungsverluste dargestellt. Die Energieträger sind für jede Umwandlungsart mit voller Einsatz- und Ausstoßmenge angegeben (Bruttoprinzip). Bei der Umwandlung fallen auch Stoffe an, bei deren Verwendung es nicht auf den Energiegehalt, sondern auf die stoffliche Eigenschaft ankommt (z.B. Teeröle, Kohlenwertstoffe und Bitumen). Diese Stoffe werden bei den entsprechenden Energieträgern in der Zeile „Nicht-energetischer Verbrauch“ verbucht. Dadurch wird erreicht, dass im Endenergieverbrauch nur der Verbrauch energetisch genutzter Energieträger ausgewiesen wird.

• Endenergieverbrauch

Der Endenergieverbrauch (EEV) gibt Auskunft über die Verwendung der Energieträger in bestimmten Verbrauchergruppen, soweit sie unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie dienen. Der EEV des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Energiegewinnungs- und Umwandlungsbereiche, z.B. Bergbau, Raffinerien) basiert weitgehend auf den Angaben der Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Maßgebend für die Abgrenzung ist die Klassifikation der Wirtschaftszweige, die auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE) beruht. Der EEV des Verkehrs gliedert sich in die Sektoren Schienenverkehr, Straßenverkehr, Luftverkehr sowie Küsten- und Binnenschifffahrt. Dieser wird nur zum Teil durch statistische Erhebungen erfasst. Die Angaben der Energiebilanz beruhen im Allgemeinen auf Statistiken über die Lieferungen an diese Verbrauchergruppen. Dies trifft teilweise auch auf den Bereich Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige

Verbraucher sowie auf die Haushalte zu. Vom Endenergieverbrauch ist die energetisch letzte Stufe der Energieverwendung, die so genannte „Nutzenergie“ (z.B. Nutzung als Licht oder Wärme), begrifflich zu unterscheiden. Die Energiebilanz enthält keinen Nachweis über die Nutzenergie, da hierfür gegenwärtig weder ausreichende statistische Erhebungen noch hinreichend gesicherte und umfassende andere Quantifizierungsmöglichkeiten vorhanden sind. In der Energiebilanz werden die Energieträger zunächst in ihren spezifischen Maßeinheiten ausgewiesen und vertikal in Zwischen- und Endzeilen addiert. Die dabei verwendeten Maßeinheiten sind Tonne (t), Kubikmeter (m³), Kilowattstunde (kWh) und Joule (J). Um die in verschiedenen Maßeinheiten ausgewiesenen Energieträger vergleichbar und additionsfähig zu machen, werden sie auf eine einheitliche Basis auf der Grundlage ihres Energiegehaltes gebracht. Dies wird durch Umrechnung von spezifischen physikalischen Mengeneinheiten in Wärmemengenangaben, die in der Wärmeeinheit Terajoule (TJ = 10¹² J) ausgewiesen werden, erreicht. Grundlage sind die spezifischen Heizwerte (Hu) der einzelnen Energieträger, die in kJ je Mengeneinheit vorliegen. Für einige Energieträger, für die es keinen Heizwert gibt (z.B. Wasser-, Windkraft und Kernenergie), kommt analog zur Bundesbilanz und in Angleichung an internationale Konventionen die Wirkungsgradmethode zum Einsatz. Danach wird die Kernenergie mit einem Wirkungsgrad von 33 %, Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie, Geothermie und weitere Energieträger werden mit 100 % bewertet. Beim Stromaustausch wird von einem Heizwert von 3 600 kJ/kWh ausgegangen.

Zur Methodik der CO₂-Bilanzen

• Energiebedingte CO₂-Emissionen

Die Bilanzierung der energiebedingten CO₂-Emissionen der Länder erfolgt nach einer im Länderarbeitskreis Energiebilanzen zwischen den beteiligten Ländern abgestimmten Methodik. Den Berechnungen liegen zum einen die Energiebilanzen als umfassende und vollständige Darstellung des Energieverbrauchs zu Grunde. Daneben werden spezifische, auf den Heizwert eines Energieträgers bezogene CO₂-Faktoren benötigt, die - differenziert nach Energieträgern und Einsatzbereichen - vom Umweltbundesamt zur Verfügung gestellt werden. In die Berechnung einbezogen werden ausschließlich die Emissionen der fossilen Energieträger Kohle, Gas, Mineralöl und deren kohlenstoffhaltigen Produkte; keine Berücksichtigung finden Erneuerbare Energieträger sowie die ausschließlich nichtenergetisch verwendeten „Anderen Steinkohlenprodukte“ (Kohlenwertstoffe).

Aus der Zeilengliederung der Energiebilanz werden nur diejenigen Bereiche einbezogen, in denen entweder ein emissionswirksamer Umwandlungseinsatz oder ein Endverbrauch von Energieträgern stattfindet. Dies ist der Fall bei Anlagen der Strom- und Wärmeerzeugung, beim Verbrauch in den Umwandlungsbereichen und in der Energiegewinnung, bei Fackelverlusten sowie im Bereich des Endenergieverbrauchs, unterteilt in die Sektoren Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Verkehr sowie Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher. Nicht einbezogen wird der nichtenergetische Verbrauch von Energieträgern.

- **CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz)**

Bei der Quellenbilanz handelt es sich um eine auf den Primärenergieverbrauch eines Landes bezogene Darstellung der Emissionen, unterteilt nach den Emissionsquellen Umwandlungsbereich und Endenergieverbrauch. Unberücksichtigt bleiben dabei die mit dem Importstrom zusammenhängenden Emissionen, dagegen werden die Emissionen, die auf die Erzeugung des exportierten Stroms zurück zu führen sind, in vollem Umfang nachgewiesen. Die Quellenbilanz ermöglicht Aussagen über die Gesamtmenge des im Land emittierten Kohlendioxids; wegen des Stromaußenhandels sind jedoch keine direkten Rückschlüsse auf das Verbrauchsverhalten der Endenergieverbraucher und den dadurch verursachten Beitrag zu den CO₂-Emissionen eines Landes möglich.

- **CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz)**

Bei der Verursacherbilanz handelt es sich um eine auf den Endenergieverbrauch eines Landes bezogene Darstellung der Emissionen. Im Unterschied zur Quellenbilanz werden hierbei die Emissionen des Umwandlungsbereichs nicht als solche ausgewiesen, sondern nach dem Verursacherprinzip den sie verursachenden Endverbrauchersektoren zugeordnet.

Beim Energieträger Strom erfolgt die Anrechnung der dem Endverbrauch zuzurechnenden Emissionsmenge auf Grundlage des Brennstoffverbrauchs aller Stromerzeugungsanlagen auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Der hierzu benötigte Faktor (Generalfaktor) ergibt sich als Quotient der Summe der Emissionen aller deutschen Stromerzeugungsanlagen, soweit sie für den inländischen Verbrauch produzieren, und der Summe des inländischen Stromendverbrauchs. Ein positiver Stromaußenhandelsüberschuss mit dem Ausland wird dabei unter Anlehnung an die Substitutionstheorie so bewertet, als sei er in inländischen Stromerzeugungsanlagen der allgemeinen Versorgung hergestellt worden. Aufgrund dieser teilweise modellhaften Berechnungsmethode ist ein direkter Zusammenhang mit den tatsächlich in einem Land angefallenen Emissionen, die in der Quellenbilanz dargestellt werden, nicht gegeben.

Die Aufteilung der CO₂-Emissionen von in gekoppelten (KWK-) Prozessen erzeugter Strom- und Wärmeenergie erfolgt auf der Basis der Ermittlung des Brennstoffeinsatzes für beide Energieträger, für dessen Zuordnung die „Finnische Methode“ verwendet wird. Dabei wird der Einsatz für die Strom- und Wärmeerzeugung zunächst mit Referenzwirkungsgraden der getrennten Erzeugung ermittelt. Anschließend erfolgt eine Aufteilung der Brennstoffeinsparung der gekoppelten Erzeugung gegenüber der getrennten Erzeugung proportional im Verhältnis der über die Referenzwirkungsgrade ermittelten Brennstoffeinsätze für Strom und Wärme.

Erläuterungen zu einigen Indikatoren

- **Energieproduktivität**

Die Energieproduktivität dient als Maßstab für die Effizienz im Umgang mit den Energieressourcen. Sie wird ausgedrückt als Verhältnis von BIP zum PEV und verdeutlicht die Wirtschaftsleistung eines Landes je Einheit verbrauchter Primärenergie. Bei einer Interpretation der Ergebnisse, vor allem bei einem Ländervergleich, sind die unterschiedlichen wirtschaftlichen Strukturen der Länder zu berücksichtigen, insbesondere die Existenz und die Bedeutung energieintensiver Wirtschaftsbereiche wie des Energiesektors oder der Stahlindustrie.

- **Energieintensität**

Die Energieintensität ist der Kehrwert der Energieproduktivität, ausgedrückt im Verhältnis von PEV zum BIP. Sie verdeutlicht, wie viel Energie aufgewendet wurde, um eine Einheit Wirtschaftsleistung zu erzeugen. Auch die Energieintensität ist abhängig von der Wirtschaftsstruktur der Region.

- **Methodische Änderungen gegenüber den Vorjahren**

Die Angaben zu den Bilanzen ab 2003 basieren weitgehend auf den Ergebnissen der ab Berichtsjahr 2003 eingeführten oder erweiterten Erhebungen im Energiesektor. Damit sind die Werte teilweise nur eingeschränkt mit denen der Bilanzen der Vorjahre vergleichbar. Mit zusätzlichen Erhebungsmerkmalen wurde es möglich, die Strom- und Fernwärmeerzeugung in Kraftwärmekopplungsanlagen (KWK) unter „Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung“ mit den dabei eingesetzten Brennstoffen gesondert darzustellen. Der in diesen Werken in ungekoppelten Prozessen erzeugte Strom ist unter „Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung“, die darin erzeugte Fernwärme unter „Heizwerke“ verbucht. Außerhalb dieser Erhebungen wurde die Basis der Angaben zu den Erneuerbaren Energieträgern wie Solar- und Geothermie, Photovoltaik, Windkraftanlagen verbessert. Schließlich gab es einige methodische Änderungen bei der Verbuchung von Energieträgern beim Einsatz im Umwandlungsbereich.

Mit der Möglichkeit der Darstellung der in gekoppelten Prozessen erzeugten Strom- und Wärmemengen ist die Voraussetzung geschaffen, die dafür eingesetzten Brennstoffe auf den erzeugten Strom einerseits und die erzeugte Wärme andererseits aufzuteilen, was für die Bilanzierung der CO₂-Emissionen aus Strom und Wärme notwendig ist. Diese Aufteilung erfolgt hier nach der „Finnischen Methode“.¹

- **Hinweise auf andere Länderbilanzen unter:**

<http://www.lak-energiebilanzen.de>

¹ VIK Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e.V. (Hrsg.): „CO₂-Kennzeichnung von Strom aus KWK-Anlagen Brennstoffzuordnung auf elektrische- und thermische Energie“, Essen 2006

1 Energiebilanz Berlin

1.1 Energiebilanz Berlin 2008 in spezifischen Mengeneinheiten

Energiebilanz Berlin 2008		Zeile	Steinkohlen		Braunkohlen			Mineralöle				
			Kohle	Bri- ketts	Kohle	Bri- ketts	And. Braun- koh- len- prod.	Roh- ben- zin	Otto- kraft- stoffe	Diesel- kraft- stoffe	Flug- turgi- nen- kraft- stoffe	
in spezifischen Mengeneinheiten		1 000 Tonnen										
Primär- energiebilanz	Gewinnung	1										
	Bezüge	2	1 736		1 343 33 15			12 538		573 315		
	Bestandsentnahmen	3						0				
	Energieaufkommen	4	1 736		1 343 33 15			12 538		573 315		
	Lieferungen	5										
	Bestandsaufstockungen	6	113		4 0							
	Primärenergieverbrauch	7	1 624		1 339 33 15			12 538		573 315		
Umwandlungsbilanz	Umwandlungs- einsatz	Wärme- und Kälteanlagen der allgemeinen Versorgung (ohne KWK) ¹	8	873		17						
		Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK) ²	9	731		1 317						
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	10									
		Heizwerke ¹	11	19		6 6						
		Sonstige Energieerzeuger	12									
		Umwandlungseinsatz insgesamt	13	1 623		1 339 6						
	Umwand- lungs- ausstoß	Wärme- und Kälteanlagen der allgemeinen Versorgung (ohne KWK) ¹	14									
		Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK) ²	15									
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	16									
		Heizwerke ¹	17									
		Sonstige Energieerzeuger	18									
		Umwandlungsausstoß insgesamt	19									
	Verbrauch i.d. Energiegew. u. i.d. Umwand- lungsbereichen	Kraftwerke, Heizwerke	20									
		Sonstige Energieerzeuger	21									
		Energieverbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	22									
		Fackel- und Leitungsverluste	23									
		Energieangebot nach Umwandlungsbilanz	24	0		33 9			12 538		573 315	
		Nichtenergetischer Verbrauch	25			6			12			
		Statistische Differenzen	26									
Endenergieverbrauch		27	0		33 3			538		573 315		
Endenergieverbrauch nach Sektoren	nach Sektoren	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau u. Verarb. Gewerbe insg.	28			3					0	
		Schienerverkehr	29								6	
		Straßenverkehr	30						529		529	
		Luftverkehr	31								315	
		Küsten- und Binnenschifffahrt	32								4	
		Verkehr insgesamt	33						529		539 315	
		Haushalte ³	34									
		Gewerbe, Handel, Dienstleistungen u. übrige Verbraucher ³	35						34			
		Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher insgesamt	36	0		33			9		34	

1 einschließlich ungekoppelte Erzeugung in Heizkraftwerken; bis 2002 einschließlich KWK

2 einschließlich Industriewärme- und Kälteanlagen

3 sofern für diese Merkmale darstellbar

1.1 Energiebilanz Berlin 2008 in spezifischen Mengeneinheiten

und Mineralölprodukte				Gase	Erneuerbare Energien					Elektrischer Strom u.a. Energieträger			Energie- träger ins- gesamt	Zeile
Heizöl		And. Mineral- ölpro- dukte	Flüs- sig- gas	Erdgas	Wind- kraft, Photo- voltaik	Bio- mas- se	Bio- treib- stof- fe	Ab- fälle	Sons- tige	Strom	Fern- wärme	Müll (fossiler Anteil)		
leicht	schwer													
1 000 Tonnen				Mill. m³	Terajoule					Mill.kWh	Terajoule			
1 014	2	44	20	2 684	73	3 115		1 643	244		1 096		6 170	1
	1		0	12			2 796			5 209			283 050	2
							0						477	3
1 014	4	44	21	2 695	73	3 115	2 796	1 643	244	5 209		1 096	289 697	4
													3 398	5
7														6
1 007	4	44	21	2 695	73	3 115	2 796	1 643	244	5 209		1 096	286 300	7
4	2			234		0		11			7		31 650	8
5	1			772		1		1 350			900		60 701	9
					33	2 629							2 662	10
13				174		170		282				188	8 066	11
		3											121	12
22	3	3		1 180	33	2 801		1 643				1 096	103 200	13
										3 888			13 996	14
										4 994	30 895		48 874	15
										155			559	16
											7 634		7 634	17
														18
										9 037	38 529		71 063	19
										660	490		2 867	20
										0			0	21
										660	490		2 867	22
										206	491		1 233	23
985	1	41	21	1 516	40	314	2 796		244	13 380	37 548		250 063	24
0		41		4									2 382	25
													204	26
985	1	0	21	1 512	40	314	2 796		244	13 380	37 752		247 885	27
114	1		0	151		5	0			2 315	957		19 613	28
							12			943			3 653	29
				5	6		2 696						48 907	30
							9						13 489	31
													194	32
				5	6		2 717			943			66 242	33
					533		309			4 174	35 266		69 357	34
					821		79			5 947	1 530		53 340	35
871		0	16	1 354	40	309	79		244	10 121	36 796		162 030	36

1.2 Energiebilanz Berlin 2008 in Terajoule

Energiebilanz Berlin 2008		Zeile	Steinkohlen		Braunkohlen			Mineralöle				
			Kohle	Bri- ketts	Kohle	Bri- ketts	And. Braun- koh- len- prod.	Roh- ben- zin	Otto- kraft- stoffe	Diesel- kraft- stoffe	Flug- turi- nen- kraft- stoffe	
in Terajoule		Terajoule										
Primär- energiebilanz	Gewinnung	1										
	Bezüge	2	46 006		12 005	649	334	528	23 413	24 622	13 489	
	Bestandsentnahmen	3						0				
	Energieaufkommen	4	46 006		12 005	649	334	528	23 413	24 622	13 489	
	Lieferungen	5										
	Bestandsaufstockungen	6	3 106		30		2					
	Primärenergieverbrauch	7	42 901	11 976	649	332	528	23 413	24 622	13 489		
Umwandlungs- bilanz	Umwandlungs- einsatz	Wärme- und Kälteanlagen der allgemeinen Versorgung (ohne KWK) ¹	8	23 054		148						
		Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK) ²	9	19 277		11 777						
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	10									
		Heizwerke ¹	11	563		51		128				
		Sonstige Energieerzeuger	12									
		Umwandlungseinsatz insgesamt	13	42 894	11 976		128					
	Umwandlungs- ausstoß	Wärme- und Kälteanlagen der allgemeinen Versorgung (ohne KWK) ¹	14									
		Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK) ²	15									
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	16									
		Heizwerke ¹	17									
		Sonstige Energieerzeuger	18									
		Umwandlungsausstoß insgesamt	19									
	Verbrauch i.d. Energiegew. u. i.d. Umwand- lungsbereichen	Kraftwerke, Heizwerke	20									
		Sonstige Energieerzeuger	21									
		Energieverbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	22									
		Fackel- und Leitungsverluste	23									
		Energieangebot nach Umwandlungsbilanz	24	7			649	204	528	23 413	24 622	13 489
		Nichtenergetischer Verbrauch	25			132			528			
		Statistische Differenzen	26									
Endenergieverbrauch nach Sektoren	Endenergieverbrauch	27	7			649	72	23 413		24 622	13 489	
	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau u. Verarb. Gewerbe insg.	28			72			2				
	Schienerverkehr	29						245				
	Straßenverkehr	30						23 034	22 739			
	Luftverkehr	31						13 489				
	Küsten- und Binnenschifffahrt	32						185				
	Verkehr insgesamt	33						23 034	23 168	13 489		
	Haushalte ³	34										
	Gewerbe, Handel, Dienstleistungen u. übrige Verbraucher ³	35						1 452				
	Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher insgesamt	36	7			649			379	1 452		

¹ einschließlich ungekoppelte Erzeugung in Heizkraftwerken; bis 2002 einschließlich KWK

² einschließlich Industriewärme- und Kälteanlagen

³ sofern für diese Merkmale darstellbar

1. 2 Energiebilanz Berlin 2008 in Terajoule

und Mineralölprodukte				Gase	Erneuerbare Energien					Elektrischer Strom u.a. Energieträger			Energie- träger ins- gesamt	Zeile
Heizöl		And. Mineral- ölpro- dukte	Flüs- sig- gas	Erdgas	Wind- kraft, Photo- voltaik	Bio- mas- se	Bio- treib- stof- fe	Ab- fälle	Sons- tige	Strom	Fern- wärme	Müll (fossiler Anteil)		
leicht	schwer													
Terajoule														
43 305	91	1 735	937	94 387	73	3 115		1 643	244			1 096	6 170	1
	57		9	411			2 796			18 753			283 050	2
							0						477	3
43 305	148	1 735	947	94 798	73	3 115	2 796	1 643	244	18 753		1 096	289 697	4
260													3 398	5
43 045	148	1 735	947	94 798	73	3 115	2 796	1 643	244	18 753		1 096	286 300	7
134	77			8 219			0		11			7	31 650	8
196	47			27 151			1		1 350			900	60 701	9
					33	2 629							2 662	10
555				6 128		170			282			188	8 066	11
		121											121	12
886	123	121		41 499	33	2 801		1 643				1 096	103 200	13
										13 996			13 996	14
										17 979	30 895		48 874	15
										559			559	16
											7 634		7 634	17
														18
										32 534	38 529		71 063	19
										2 377	490		2 867	20
										0			0	21
										2 377	490		2 867	22
										742	491		1 233	23
42 159	24	1 613	947	53 299	40	314	2 796		244	48 167	37 548		250 063	24
1		1 595		125									2 382	25
											204		204	26
42 158	24	18	947	53 173	40	314	2 796		244	48 167	37 752		247 885	27
4 891	24		6	5 320		5	0			8 335	957		19 613	28
							12			3 396			3 653	29
			211	227			2 696						48 907	30
							9						13 489	31
													194	32
			211	227			2 717			3 396			66 242	33
				18 756		309				15 026	35 266		69 357	34
				28 870			79			21 409	1 530		53 340	35
37 266		18	730	47 626	40	309	79		244	36 436	36 796		162 030	36

1.3 Energiebilanz Berlin 2008 in Steinkohleneinheiten

Energiebilanz Berlin 2008		Zeile	Steinkohlen		Braunkohlen			Mineralöle			
			Kohle	Bri- ketts	Kohle	Bri- ketts	And. Braun- koh- len- prod.	Roh- ben- zin	Otto- kraft- stoffe	Diesel- kraft- stoffe	Flug- turi- nen- kraft- stoffe
in 1 000 Tonnen Steinkohleneinheiten			1 000 Tonnen SKE								
Primär- energiebilanz	Gewinnung	1									
	Bezüge	2	1 799		412	22	12	18	799	840	460
	Bestandsentnahmen	3							0		
	Energieaufkommen	4	1 799		412	22	12	18	799	840	460
	Lieferungen	5									
	Bestandsaufstockungen	6	117		1		0				
	Primärenergieverbrauch	7	1 682		411	22	11	18	799	840	460
Umwandlungsbilanz	Umwandlungs- einsatz	Wärme- und KWK der allgemeinen Versorgung (ohne KWK) ¹	8	904		5					
		Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK) ²	9	758		404					
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	10								
		Heizwerke ¹	11	20		2		4			
		Sonstige Energieerzeuger	12								
		Umwandlungseinsatz insgesamt	13	1 682		411		4			
	Umwand- lungs- ausstoß	Wärme- und KWK der allgemeinen Versorgung (ohne KWK) ¹	14								
		Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK) ²	15								
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	16								
		Heizwerke ¹	17								
		Sonstige Energieerzeuger	18								
		Umwandlungsausstoß insgesamt	19								
	Verbrauch i.d. Energiegew. u. i.d. Umwand- lungsbereichen	Kraftwerke, Heizwerke	20								
		Sonstige Energieerzeuger	21								
		Energieverbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	22								
			23								
		Energieangebot nach Umwandlungsbilanz	24	0		22	7	18	799	840	460
		Nichtenergetischer Verbrauch	25				5	18			
		Statistische Differenzen	26								
Endenergieverbrauch nach Sektoren	Endenergieverbrauch	27	0		22	2		799	840	460	
	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau u. Verarb. Gewerbe insg.	28				2			0		
	Schienerverkehr	29							8		
	Straßenverkehr	30					786	776			
	Luftverkehr	31								460	
	Küsten- und Binnenschifffahrt	32							6		
	Verkehr insgesamt	33					786	791	460		
	Haushalte ³	34									
	Gewerbe, Handel, Dienstleistungen u. übrige Verbraucher ³	35							50		
	Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher insgesamt	36	0		22		13	50			

¹ einschließlich ungekoppelte Erzeugung in Heizkraftwerken; bis 2002 einschließlich KWK

² einschließlich Industriewärme- und KWK

³ sofern für diese Merkmale darstellbar

1.3 Energiebilanz Berlin 2008 in Steinkohleneinheiten

und Mineralölprodukte				Gase	Erneuerbare Energien					Elektrischer Strom u.a. Energieträger			Energie- träger ins- gesamt	Zeile
Heizöl		And. Mineral- ölpro- dukte	Flüs- sig- gas	Erdgas	Wind- kraft, Photo- voltaik	Bio- mas- se	Bio- treib- stof- fe	Ab- fälle	Sons- tige	Strom	Fern- wärme	Müll (fossiler Anteil)		
leicht	schwer													
1 000 Tonnen SKE														
1 481	3	59	32	3 221	2	109	95	56	8	640	38	214	1	
	2		0	14			0					9 893	2	
1 481	5	59	32	3 235	2	109	95	56	8	640	38	10 123	3	
10												128	4	
1 471	5	59	32	3 235	2	109	95	56	8	640	38	9 995	5	
5	3			280		0		0			0	1 198	6	
8	2			926		0		46			31	2 175	7	
					1	90						91	8	
19				209		9		10			6	279	9	
		4										4	10	
32	4	4		1 416	1	98		56			38	3 747	11	
										478		478	12	
										613	1 056	1 669	13	
										19		19	14	
											261	261	15	
													16	
										1 110	1 316	2 426	17	
										81	17	98	18	
										0		0	19	
										81	17	98	20	
										25	17	42	21	
1 439	1	55	32	1 819	1	11	95		8	1 643	1 283	8 534	22	
0		54		4								81	23	
											7	7	24	
1 439	1	1	32	1 814	1	11	95		8	1 643	1 290	8 460	25	
167	1		0	182		0	0			284	33	670	26	
							0			116		125	27	
			7	8			92					1 669	28	
												460	29	
							0					7	30	
			7	8			93			116		2 260	31	
				640		11				513	1 205	2 368	32	
				985			3			730	52	1 820	33	
1 272		1	25	1 625	1	11	3		8	1 243	1 257	5 530	34	

1.4 Kennzahlen

Gebiet	1990	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Primärenergieverbrauch in Petajoule										
Deutschland ¹	14 905,2	14 400,8	14 678,6	14 427,4	14 600,1	14 591,3	14 537,1	14 785,7	14 127,6	14 216,0
Berlin	356,2	331,3	347,7	322,3	316,6	305,8	297,3	303,4	269,8	286,3
Anteil in %	2,4	2,3	2,4	2,2	2,2	2,1	2,0	2,1	1,9	2,0
Endenergieverbrauch in Petajoule										
Deutschland ¹	9 472,3	9 234,6	9 455,4	9 226,4	9 375,4	9 297,2	9 239,4	9 294,0	8 814,3	9 097,9
Berlin	261,4	270,2	277,2	265,3	275,9	270,6	259,1	264,2	232,5	247,9
Anteil in %	2,8	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,8	2,8	2,6	2,7
CO ₂ -Emissionen (Quellenbilanz) in Mill. t										
Deutschland ²	949,5	801,6	823,2	807,8	805,4	790,6	774,1	779,1	748,9	752,3
Berlin	26,9	23,7	24,1	21,3	21,2	20,2	20,0	19,9	17,5	18,6
Anteil in %	2,8	3,0	2,9	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,3	2,5
Mittlere Bevölkerung in 1 000										
Deutschland	79 367,0	82 186,4	82 339,1	82 484,3	82 520,6	82 501,3	82 464,3	82 372,0	82 260,7	82 126,6
Berlin	3 420,2	3 384,1	3 385,1	3 390,3	3 391,5	3 387,5	3 391,8	3 399,9	3 407,6	3 424,8
Anteil in %	4,3	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	4,2
Bruttoinlandsprodukt in Mrd. EUR										
Deutschland	•	2 062,5	2 088,1	2 088,1	2 083,5	2 108,8	2 125,1	2 188,1	2 242,1	2 271,1
Berlin	•	78,4	77,5	76,2	74,5	73,0	73,7	75,5	77,0	78,3
Anteil in %	•	3,8	3,7	3,6	3,6	3,5	3,5	3,4	3,4	3,4
Primärenergieverbrauch je Einwohner in Gigajoule										
Deutschland	187,8	175,2	178,3	174,9	176,9	176,9	176,3	179,5	171,7	173,1
Berlin	104,1	97,9	102,7	95,1	93,3	90,3	87,6	89,2	79,2	83,6
Primärenergieverbrauch je Bruttoinlandsprodukt (Energieintensität) in Gigajoule je 1 000 EUR										
Deutschland	•	7,0	7,0	6,9	7,0	6,9	6,8	6,8	6,3	6,3
Berlin	•	4,2	4,5	4,2	4,2	4,1	4,0	4,0	3,5	3,7
Bruttoinlandsprodukt je Einheit Primärenergieverbrauch (Energieproduktivität) in EUR je Gigajoule										
Deutschland	•	143,2	142,3	144,7	142,7	144,5	146,2	148,0	158,7	159,8
Berlin	•	236,6	222,8	236,4	235,4	238,9	247,9	248,7	285,5	273,5
CO ₂ -Emissionen je Einwohner in t										
Deutschland	12,0	9,8	10,0	9,8	9,8	9,6	9,4	9,5	9,1	9,2
Berlin	7,9	7,0	7,1	6,3	6,3	6,0	5,9	5,9	5,1	5,4
CO ₂ -Emissionen je Bruttoinlandsprodukt in t je 1 000 EUR										
Deutschland	•	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
Berlin	•	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Endenergieverbrauch je Einwohner in Gigajoule										
Deutschland	119,3	112,4	114,8	111,9	113,6	112,7	112,0	112,8	107,2	110,8
Berlin	76,4	79,8	81,9	78,2	81,3	79,9	76,4	77,7	68,2	72,4
Endenergieverbrauch je Bruttoinlandsprodukt in Gigajoule je 1 000 EUR										
Deutschland	•	4,5	4,5	4,4	4,5	4,4	4,3	4,2	3,9	4,0
Berlin	•	3,4	3,6	3,5	3,7	3,7	3,5	3,5	3,0	3,2

1 Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen; Revision im August 2010 für die Jahre 2003 bis 2006

2 Quelle: Umweltbundesamt

1.5 Primärenergieverbrauch in Berlin 1990 bis 2008 nach Energieträgern

Jahr	Insgesamt	Davon						
		Stein- kohlen	Braun- kohlen	Mineralöle	Gase	Erneuerbare Energien	Strom	Andere
Terajoule (TJ)								
1990	356 208	82 829	47 961	150 757	58 873	2 251	12 632	904
2000	331 518	83 968	13 072	132 802	85 639	2 455	12 060	1 522
2001	347 728	71 817	14 053	141 260	100 350	2 242	16 613	1 392
2002	322 289	49 518	13 410	130 351	101 924	2 243	23 452	1 391
2003	316 585	49 206	13 108	127 102	106 496	2 011	17 421	1 243
2004	305 753	43 825	13 827	118 023	106 880	2 836	19 091	1 271
2005	297 288	47 844	13 240	114 815	103 019	3 344	14 134	892
2006	303 392	45 233	12 056	120 296	101 505	5 293	17 925	1 084
2007	269 824	43 902	12 546	95 197	92 486	6 072	18 581	1 040
2008	286 300	42 901	12 956	107 926	94 798	7 870	18 753	1 096
Anteil am Gesamt-PEV in %								
1990	100	23,3	13,5	42,3	16,5	0,6	3,5	0,3
2000	100	25,3	3,9	40,1	25,8	0,7	3,6	0,5
2001	100	20,7	4,0	40,6	28,9	0,6	4,8	0,4
2002	100	15,4	4,2	40,4	31,6	0,7	7,3	0,4
2003	100	15,5	4,1	40,1	33,6	0,6	5,5	0,4
2004	100	14,3	4,5	38,6	35,0	0,9	6,2	0,4
2005	100	16,1	4,5	38,6	34,7	1,1	4,8	0,3
2006	100	14,9	4,0	39,7	33,5	1,7	5,9	0,4
2007	100	16,3	4,6	35,3	34,3	2,3	6,9	0,4
2008	100	15,0	4,5	37,7	33,1	2,7	6,5	0,4
Veränderung gegenüber 1990 in %								
2000	– 6,9	1,4	– 72,7	– 11,9	45,5	9,1	– 4,5	68,3
2001	– 2,4	– 13,3	– 70,7	– 6,3	70,5	– 0,4	31,5	54,0
2002	– 9,5	– 40,2	– 72,0	– 13,5	73,1	– 0,4	85,6	53,9
2003	– 11,1	– 40,6	– 72,7	– 15,7	80,9	– 10,7	37,9	37,4
2004	– 14,2	– 47,1	– 71,2	– 21,7	81,5	26,0	51,1	40,6
2005	– 16,5	– 42,2	– 72,4	– 23,8	75,0	48,6	11,9	– 1,4
2006	– 14,8	– 45,4	– 74,9	– 20,2	72,4	135,1	41,9	19,9
2007	– 24,3	– 47,0	– 73,8	– 36,9	57,1	169,7	47,1	15,0
2008	– 19,6	– 48,2	– 73,0	– 28,4	61,0	249,6	48,4	21,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2000	– 1,0	2,6	3,7	– 4,4	0,8	14,7	– 7,7	16,7
2001	4,9	– 14,5	7,5	6,4	17,2	– 8,7	37,8	– 8,5
2002	– 7,3	– 31,0	– 4,6	– 7,7	1,6	0,0	41,2	– 0,1
2003	– 1,8	– 0,6	– 2,3	– 2,5	4,5	– 10,4	– 25,7	– 10,7
2004	– 3,4	– 10,9	5,5	– 7,1	0,4	41,0	9,6	2,3
2005	– 2,8	9,2	– 4,2	– 2,7	– 3,6	17,9	– 26,0	– 29,8
2006	2,1	– 5,5	– 8,9	4,8	– 1,5	58,3	26,8	21,6
2007	– 11,1	– 2,9	4,1	– 20,9	– 8,9	14,7	3,7	– 4,1
2008	6,1	– 2,3	3,3	13,4	2,5	29,6	0,9	5,3

1.6 Endenergieverbrauch in Berlin 1990 bis 2008

1.6.1 Endenergieverbrauch in Berlin 1990 bis 2008 nach Energieträgern

Jahr ¹	Insgesamt	Davon							
		Stein- kohlen	Braun- kohlen	Mineralöle	Gase	Erneuerbare Energien	Strom und Fernwärme	davon	
								Strom	Fernwärme
Terajoule (TJ)									
1990	261 434	5 904	26 722	109 837	25 622	1 225	92 124	49 352	42 772
2000	270 183	205	1 023	128 306	53 085	26	87 540	47 576	39 963
2001	277 159	236	1 005	136 712	60 913	20	78 273	43 089	35 184
2002	265 274	69	555	126 405	61 777	25	76 442	41 622	34 820
2003	275 859	43	627	122 997	62 705	138	89 349	47 060	42 289
2004	270 590	37	532	114 842	65 673	910	88 597	46 715	41 881
2005	259 121	41	440	111 550	59 865	1 960	85 265	44 353	40 912
2006	264 187	23	476	116 238	56 540	3 514	87 396	48 310	39 086
2007	232 463	13	328	91 363	52 289	3 824	84 646	47 581	37 065
2008	247 885	7	721	104 671	53 173	3 394	85 919	48 167	37 752
Anteil am Gesamt-EEV in %									
1990	100	2,3	10,2	42,0	9,8	0,5	35,2	18,9	16,4
2000	100	0,1	0,4	47,5	19,6	0,0	32,4	17,6	14,8
2001	100	0,1	0,4	49,3	22,0	0,0	28,2	15,5	12,7
2002	100	0,0	0,2	47,7	23,3	0,0	28,8	15,7	13,1
2003	100	0,0	0,2	44,6	22,7	0,1	32,4	17,1	15,3
2004	100	0,0	0,2	42,4	24,3	0,3	32,7	17,3	15,5
2005	100	0,0	0,2	43,0	23,1	0,8	32,9	17,1	15,8
2006	100	0,0	0,2	44,0	21,4	1,3	33,1	18,3	14,8
2007	100	0,0	0,1	39,3	22,5	1,6	36,4	20,5	15,9
2008	100	0,0	0,3	42,2	21,5	1,4	34,7	19,4	15,2
Veränderung gegenüber 1990 in %									
2000	3,3	– 96,5	– 96,2	16,8	107,2	– 97,9	– 5,0	– 3,6	– 6,6
2001	6,0	– 96,0	– 96,2	24,5	137,7	– 98,4	– 15,0	– 12,7	– 17,7
2002	1,5	– 98,8	– 97,9	15,1	141,1	– 98,0	– 17,0	– 15,7	– 18,6
2003	5,5	– 99,3	– 97,7	12,0	144,7	– 88,7	– 3,0	– 4,6	– 1,1
2004	3,5	– 99,4	– 98,0	4,6	156,3	– 25,7	– 3,8	– 5,3	– 2,1
2005	– 0,9	– 99,3	– 98,4	1,6	133,6	60,0	– 7,4	– 10,1	– 4,3
2006	1,1	– 99,6	– 98,2	5,8	120,7	186,8	– 5,1	– 2,1	– 8,6
2007	– 11,1	– 99,8	– 98,8	– 16,8	104,1	212,1	– 8,1	– 3,6	– 13,3
2008	– 5,2	– 99,9	– 97,3	– 4,7	107,5	177,0	– 6,7	– 2,4	– 11,7
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
2000	1,7	– 33,2	– 24,5	– 2,6	5,0	– 17,4	7,1	1,6	14,3
2001	2,6	15,1	– 1,7	6,6	14,7	– 21,8	– 10,6	– 9,4	– 12,0
2002	– 4,3	– 70,6	– 44,8	– 7,5	1,4	22,4	– 2,3	– 3,4	– 1,0
2003	4,0	– 38,4	13,0	– 2,7	1,5	462,6	16,9	13,1	21,5
2004	– 1,9	– 12,8	– 15,2	– 6,6	4,7	558,3	– 0,8	– 0,7	– 1,0
2005	– 4,2	9,0	– 17,2	– 2,9	– 8,8	115,4	– 3,8	– 5,1	– 2,3
2006	2,0	– 43,6	8,1	4,2	– 5,6	79,3	2,5	8,9	– 4,5
2007	– 12,0	– 43,9	– 31,0	– 21,4	– 7,5	8,8	– 3,1	– 1,5	– 5,2
2008	6,6	– 45,5	119,5	14,6	1,7	– 11,2	1,5	1,2	1,9

¹ ab 2003 siehe "Methodische Änderungen": Seite 5

1.6.2 Endenergieverbrauch in Berlin 1990 bis 2008 nach Sektoren

Jahr	Insgesamt	Davon		
		Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Verkehr	Haushalte, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen und übrige Verbraucher

Terajoule (TJ)

1990	261 434	35 720	61 322	164 392
2000	270 183	21 867	71 283	177 033
2001	277 159	19 304	71 222	186 633
2002	265 274	18 785	69 351	177 137
2003	275 859	16 781	69 443	189 635
2004	270 590	15 127	69 484	185 979
2005	259 121	14 139	66 342	178 640
2006	264 187	19 323	68 011	176 854
2007	232 463	19 040	67 004	146 419
2008	247 885	19 613	66 242	162 030

Anteil am Gesamt-EEV in %

1990	100	13,7	23,5	62,9
2000	100	8,1	26,4	65,5
2001	100	7,0	25,7	67,3
2002	100	7,1	26,1	66,8
2003	100	6,1	25,2	68,7
2004	100	5,6	25,7	68,7
2005	100	5,5	25,6	68,9
2006	100	7,3	25,7	66,9
2007	100	8,2	28,8	63,0
2008	100	8,4	28,5	69,7

Veränderung gegenüber 1990 in %

2000	3,3	– 38,8	16,2	7,7
2001	6,0	– 46,0	16,1	13,5
2002	1,5	– 47,4	13,1	7,8
2003	5,5	– 53,0	13,2	15,4
2004	3,5	– 57,7	13,3	13,1
2005	– 0,9	– 60,4	8,2	8,7
2006	1,1	– 45,9	10,9	7,6
2007	– 11,1	– 46,7	9,3	– 10,9
2008	– 5,2	– 45,1	8,0	– 1,4

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

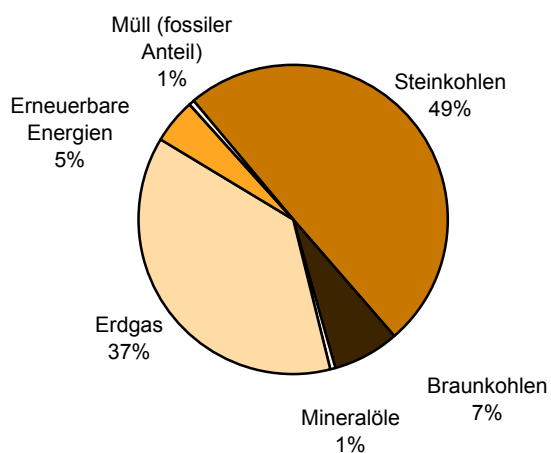
2000	1,7	16,1	– 0,5	1,0
2001	2,6	– 11,7	– 0,1	5,4
2002	– 4,3	– 2,7	– 2,6	– 5,1
2003	4,0	– 10,7	0,1	7,1
2004	– 1,9	– 9,9	0,1	– 1,9
2005	– 4,2	– 6,5	– 4,5	– 3,9
2006	2,0	36,7	2,5	– 1,0
2007	– 12,0	– 1,5	– 1,5	– 17,2
2008	6,6	3,0	– 1,1	10,7

1.7 Stromkennziffern für Berlin

1.7.1 Strombilanz Berlin 2004 bis 2008

Kennziffer	ME	2004	2005	2006	2007	2008
Inländische Erzeugung einschl. Einspeisung aus erneuerbaren Energien	Mill. kWh	8 509	9 246	9 287	8 928	9 037
Strombezüge	Mill. kWh	5 303	3 926	4 979	5 161	5 209
Stromaufkommen brutto	Mill. kWh	13 813	13 172	14 266	14 089	14 246
Stromverbrauch im Umwandlungsbereich	Mill. kWh	638	652	649	676	660
Leitungsverluste	Mill. kWh	198	200	197	196	206
Endenergieverbrauch	Mill. kWh	12 976	12 320	13 420	13 217	13 380
davon						
Gew.v. Steinen u.Erden, sonst.Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	Mill. kWh	2 087	2 024	2 114	2 098	2 315
Verkehr	Mill. kWh	1 245	764	1 044	972	943
Haushalte, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen und übrige Verbraucher	Mill. kWh	9 645	9 532	10 261	10 147	10 121
Stromausfuhr	Mill. kWh	–	–	–	–	–
Statistische Differenzen	Mill. kWh	–	–	–	–	–
Stromverbrauch brutto	Mill. kWh	13 813	13 172	14 266	14 089	14 246
Brennstoffeinsatz zur inländischen Stromerzeugung	TJ	60 180	66 020	69 411	66 131	68 274
davon						
Steinkohlen	TJ	31 481	35 827	35 877	34 556	33 922
Braunkohlen	TJ	5 384	4 957	4 487	4 875	4 714
Mineralöle	TJ	373	424	532	492	342
Erdgas	TJ	21 730	23 813	27 174	24 562	25 650
Erneuerbare Energien	TJ	730	618	863	1 189	3 253
Müll (fossiler Anteil)	TJ	481	380	478	457	393

1.7.2 Brennstoffeinsatz zur Stromerzeugung in Berlin 2008



1.7.3 Stromverbrauch in Berlin 2000 bis 2008 nach Sektoren

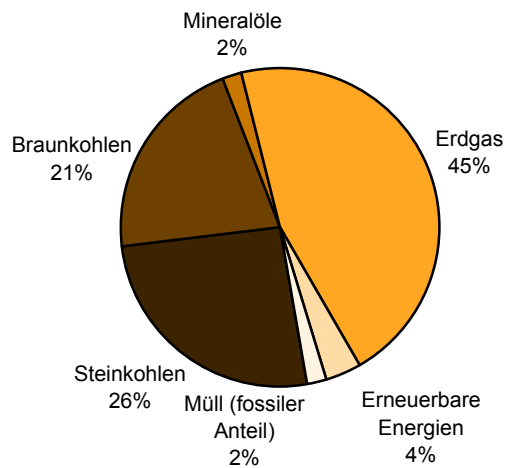
Jahr	Strom- verbrauch insgesamt	Davon			
		Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Haushalte	Gewerbe, Handel und Dienstleistungen und übrige Verbraucher	Verkehr
		Mill. kWh			
2000	13 216	2 491	4 777	3 655	2 293
2001	11 969	2 401	3 949	3 514	2 105
2002	11 562	2 274	3 776	3 407	2 105
2003	13 072	2 439	4 081	5 151	1 401
2004	12 976	2 087	3 763	5 882	1 245
2005	12 320	2 024	3 704	5 828	764
2006	13 420	2 114	4 377	5 884	1 044
2007	13 217	2 098	4 148	5 999	972
2008	13 380	2 315	4 174	5 947	943
Anteil am Stromverbrauch insgesamt in %					
2000	100	18,8	36,1	27,7	17,4
2001	100	20,1	33,0	29,4	17,6
2002	100	19,7	32,7	29,5	18,2
2003	100	18,7	31,2	39,4	10,7
2004	100	16,1	29,0	45,3	9,6
2005	100	16,4	30,1	47,3	6,2
2006	100	15,8	32,6	43,8	7,8
2007	100	15,9	31,4	45,4	7,4
2008	100	17,3	31,2	44,4	7,1
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent					
2000	1,6	11,7	– 1,7	– 2,6	5,9
2001	– 9,4	– 3,6	– 17,3	– 3,9	– 8,2
2002	– 3,4	– 5,3	– 4,4	– 3,0	0,0
2003	13,1	7,2	8,1	51,2	– 33,4
2004	– 0,7	– 14,4	– 7,8	14,2	– 11,1
2005	– 5,1	– 3,0	– 1,6	– 0,9	– 38,6
2006	8,9	4,4	18,2	1,0	36,7
2007	– 1,5	– 0,7	– 5,2	1,9	– 7,0
2008	1,2	10,4	0,6	– 0,9	– 2,9

1.8 Fernwärmekennziffern für Berlin

1.8.1 Fernwärmebilanz Berlin 2004 bis 2008

Kennziffer	ME	2004	2005	2006	2007	2008
Fernwärmeaufkommen brutto	TJ	42 913	41 919	40 448	38 085	38 529
Eigenverbrauch und Leitungsverluste	TJ	1 031	1 007	1 346	1 083	1 002
Statistische Differenzen	TJ	–	–	– 17	63	204
Endenergieverbrauch	TJ	41 881	40 912	39 086	37 065	37 752
davon						
Gew.v. Steinen u.Erden, sonst. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	TJ	1 551	1 433	1 490	1 755	957
Haushalte	TJ	37 999	37 550	35 926	34 575	35 266
Gewerbe, Handel und Dienstleistungen und übrige Verbraucher	TJ	2 331	1 929	1 670	735	1 530
Brennstoffeinsatz zur Fernwärmeerzeugung insgesamt	TJ	42 642	41 318	36 638	34 415	34 805
davon						
Steinkohlen	TJ	12 307	11 976	9 334	9 333	8 971
Braunkohlen	TJ	7 912	7 843	7 026	7 245	7 390
Mineralöle	TJ	1 053	880	1 012	644	667
Erdgas	TJ	19 477	19 341	17 744	15 550	15 849
Erneuerbare Energien	TJ	1 136	767	916	1 059	1 224
Müll (fossiler Anteil)	TJ	758	511	606	583	703

1.8.2 Brennstoffeinsatz zur Fernwärmeerzeugung in Berlin 2008



1.9 Heizwerte und CO₂-Emissionsfaktoren nach Energieträgern zur Energiebilanz 2008

Energieträger	Mengen- einheit	Heizwert (kJoule)	SKE- Faktor	Emissions- faktor ² kg CO ₂ /TJ
Steinkohlen ¹	kg	30 368	1,036	94 300
Steinkohlenkoks	kg	28 650	0,978	105 000
Steinkohlenbriketts	kg	31 401	1,071	93 000
Andere Steinkohlenprodukte	kg	38 711	1,321	•
Braunkohlen ¹	kg	8 992	0,307	111 000
Braunkohlenbriketts ¹	kg	19 532	0,666	99 600
Andere Braunkohlenprodukte ¹	kg	20 662	0,705	•
Braunkohlenkoks	kg	29 900	1,020	108 000
Staub- und Trockenkohlen	kg	21 944	0,749	98 000
Hartbraunkohlen	kg	•	•	97 000
Rohöl	kg	42 932	1,465	80 000
Ottokraftstoff	kg	43 543	1,486	72 000
Rohbenzin	kg	44 000	1,501	80 000
Flugturbinenkraftstoff (Petroleum)	kg	42 800	1,460	73 300
Dieselmkraftstoff	kg	42 960	1,466	74 000
Heizöl, leicht	kg	42 798	1,460	74 000
Heizöl, schwer	kg	40 426	1,379	78 000
Petrolkoks	kg	31 435	1,073	101 000
Flüssiggas	kg	46 036	1,571	65 000
Raffineriegas	kg	45 568	1,555	60 000
Andere Mineralölprodukte	kg	39 297	1,341	80 000
Kokereigas, Stadtgas	m ³	15 994	0,546	40 000
Gichtgas, Konvertergas	m ³	4 187	0,143	139 000
Erdgas	m ³	35 169	1,200	56 000
Grubengas	m ³	15 994	0,546	55 000
Wasserkraft	kWh	3 600	0,123	CO ₂ -neutral
Windkraft, Photovoltaik	kWh	3 600	0,123	CO ₂ -neutral
Brennholz	kg	14 654	0,500	CO ₂ -neutral
Klärgas, Deponiegas, Biogas (Methangasanteil)	m ³	35 888	1,225	CO ₂ -neutral
Rapsölmethylester (Biodiesel)	kg	37 200	1,269	CO ₂ -neutral
Abfall (biogener Anteil)	kg	8 580	0,293	CO ₂ -neutral
Elektrischer Strom (Bundesdurchschnitt) ³	kWh	3 600	0,123	153 120
Fernwärme (Landesdurchschnitt)	kWh	3 600	0,123	70 403

1 Dieser Durchschnitt gilt nur für die Gesamtförderung bzw. Produktion

2 Quelle: Umweltbundesamt (Regenerative Energieträger werden CO₂-neutral gewertet)

3 Generalfaktor 2008

Quellen: AG Energiebilanzen, Länderarbeitskreis Energiebilanzen

Übersicht gebräuchlicher Maßeinheiten der Wärmeenergie

Einheit	kJ	kWh	kcal	SKE
1 kJ	x	0,000278	0,2388	0,0000341
1 kWh	3 600	x	860	0,123
1 kcal	4,1868	0,001163	x	0,000143
1 kg SKE	29 307,6	8,14	7 000	x
1 kg RÖE	41 868,0	11,63	10 000	1,429

Überschlägige Umrechnungshilfen in Tonnen

Energieträger	Umrechnungseinheiten (überschlägig)
Erdgas	1 000 m ³ 0,736 t
Heizöl bzw. Dieselmkraftstoff	1 000 l 0,84 t
Ottokraftstoff	1 000 l 0,75 t
Brennholz	1 rm 0,7 t

2 CO₂-Bilanz Berlin

2.1 CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) in Berlin 1990 bis 2008 nach Energieträgern

Jahr	Insgesamt	Davon				
		Stein- kohlen	Braun- kohlen	Mineralöle	Gase	Sonstige ¹
1 000 Tonnen CO ₂						
1990	26 941	7 641	4 888	11 066	3 272	72
2000	23 661	7 725	1 436	9 582	4 796	122
2001	24 068	6 607	1 546	10 184	5 620	111
2002	21 281	4 556	1 480	9 426	5 708	111
2003	21 249	4 527	1 446	9 216	5 961	99
2004	20 184	4 032	1 527	8 538	5 985	102
2005	19 998	4 402	1 464	8 293	5 769	71
2006	19 915	4 162	1 324	8 661	5 682	87
2007	17 466	4 039	1 376	6 793	5 174	83
2008	18 604	4 046	1 414	7 756	5 302	88
Anteil an Gesamt-CO ₂ -Emissionen in %						
1990	100	28,4	18,1	41,1	12,1	0,3
2000	100	32,7	6,1	40,5	20,3	0,5
2001	100	27,5	6,4	42,3	23,3	0,5
2002	100	21,4	7,0	44,3	26,8	0,5
2003	100	21,3	6,8	43,4	28,1	0,5
2004	100	20,0	7,6	42,3	29,7	0,5
2005	100	22,0	7,3	41,5	28,8	0,4
2006	100	20,9	6,6	43,5	28,5	0,4
2007	100	23,1	7,9	38,9	29,6	0,5
2008	100	21,7	7,6	41,7	28,5	0,5
Veränderung gegenüber 1990 in %						
2000	– 12,2	1,1	– 70,6	– 13,4	46,6	68,4
2001	– 10,7	– 13,5	– 68,4	– 8,0	71,7	54,0
2002	– 21,0	– 40,4	– 69,7	– 14,8	74,4	54,0
2003	– 21,1	– 40,8	– 70,4	– 16,7	82,2	37,5
2004	– 25,1	– 47,2	– 68,8	– 22,9	82,9	40,6
2005	– 25,8	– 42,4	– 70,1	– 25,1	76,3	– 1,3
2006	– 26,1	– 45,5	– 72,9	– 21,7	73,6	20,0
2007	– 35,2	– 47,1	– 71,9	– 38,6	58,1	15,1
2008	– 30,9	– 47,1	– 71,1	– 29,9	62,0	21,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2000	– 0,1	2,6	4,1	– 3,5	0,8	16,7
2001	1,7	– 14,5	7,7	6,3	17,2	– 8,6
2002	– 11,6	– 31,0	– 4,3	– 7,4	1,6	–
2003	– 0,1	– 0,6	– 2,3	– 2,2	4,4	– 10,7
2004	– 5,0	– 10,9	5,6	– 7,4	0,4	2,3
2005	– 0,9	9,2	– 4,2	– 2,9	– 3,6	– 29,8
2006	– 0,4	– 5,5	– 9,5	4,4	– 1,5	21,6
2007	– 12,3	– 2,9	3,9	– 21,6	– 8,9	– 4,1
2008	6,5	0,2	2,7	14,2	2,5	5,3

¹ z.B. Emissionen aus fossilen Abfallfraktionen

2.2 CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) in Berlin 1990 bis 2008 nach Emittentensektoren

Jahr	Insgesamt	Davon			
		Um- wandlungs- sektor	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Verkehr	Haushalte, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen und übrige Verbraucher

1 000 Tonnen CO ₂					
1990	26 941	15 059	1 457	4 250	6 175
2000	23 661	11 152	479	4 964	7 066
2001	24 068	10 497	488	4 955	8 128
2002	21 281	8 477	478	4 811	7 515
2003	21 249	8 637	395	4 701	7 516
2004	20 184	8 020	383	4 689	7 092
2005	19 998	8 404	331	4 529	6 735
2006	19 915	8 154	659	4 475	6 627
2007	17 466	7 796	619	4 402	4 649
2008	18 604	7 874	669	4 388	5 674

Anteil an Gesamt-CO ₂ -Emissionen in %					
1990	100	55,9	5,4	15,8	22,9
2000	100	47,1	2,0	21,0	29,9
2001	100	43,6	2,0	20,6	33,8
2002	100	39,8	2,2	22,6	35,3
2003	100	40,6	1,9	22,1	35,4
2004	100	39,7	1,9	23,2	35,1
2005	100	42,0	1,7	22,6	33,7
2006	100	40,9	3,3	22,5	33,3
2007	100	44,6	3,5	25,2	26,6
2008	100	42,3	3,6	23,6	30,5

Veränderung gegenüber 1990 in %					
2000	– 12,2	– 25,9	– 67,2	16,8	14,4
2001	– 10,7	– 30,3	– 66,5	16,6	31,6
2002	– 21,0	– 43,7	– 67,2	13,2	21,7
2003	– 21,1	– 42,6	– 72,9	10,6	21,7
2004	– 25,1	– 46,7	– 73,7	10,3	14,9
2005	– 25,8	– 44,2	– 77,3	6,6	9,1
2006	– 26,1	– 45,9	– 54,8	5,3	7,3
2007	– 35,2	– 48,2	– 57,5	3,6	– 24,7
2008	– 30,9	– 47,7	– 54,1	3,3	– 8,1

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
2000	– 0,1	1,0	– 7,1	– 0,5	– 1,1
2001	1,7	– 5,9	2,0	– 0,2	15,0
2002	– 11,6	– 19,2	– 2,0	– 2,9	– 7,5
2003	– 0,1	1,9	– 17,4	– 2,3	0,0
2004	– 5,0	– 7,1	– 3,0	– 0,3	– 5,6
2005	– 0,9	4,8	– 13,7	– 3,4	– 5,0
2006	– 0,4	– 3,0	99,4	– 1,2	– 1,6
2007	– 12,3	– 4,4	– 6,0	– 1,6	– 29,9
2008	6,5	1,0	8,1	– 0,3	22,0

2.3 CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) in Berlin 1990 bis 2008 nach Energieträgern

Jahr ¹	Insgesamt	Davon							Abfälle
		Stein- kohlen	Braun- kohlen	Mineralöle	Gase	Strom und Fernwärme	davon		
							Strom	Fernwärme	
1 000 Tonnen CO ₂									
1990	29 330	563	2 628	8 035	1 671	16 414	13 385	3 029	19
2000	25 388	19	99	9 419	2 973	12 879	11 626	1 253	–
2001	25 578	22	97	10 041	3 411	12 007	10 289	1 718	–
2002	25 528	6	54	9 284	3 460	12 724	11 103	1 621	–
2003	24 119	4	61	9 036	3 511	11 507	8 204	3 303	–
2004	23 515	3	52	8 431	3 678	11 350	8 111	3 240	–
2005	21 917	4	43	8 196	3 352	10 323	7 162	3 161	–
2006	22 354	2	46	8 546	3 166	10 594	7 838	2 756	–
2007	19 948	1	32	6 709	2 928	10 278	7 651	2 627	–
2008	20 764	1	72	7 681	2 978	10 033	7 375	2 658	–
Anteil an Gesamt-CO ₂ -Emissionen in %									
1990	100	1,9	9,0	27,4	5,7	56,0	45,6	10,3	0,1
2000	100	0,1	0,4	37,1	11,7	50,7	45,8	4,9	–
2001	100	0,1	0,4	39,3	13,3	46,9	40,2	6,7	–
2002	100	0,0	0,2	36,4	13,6	49,8	43,5	6,4	–
2003	100	0,0	0,3	37,5	14,6	47,7	34,0	13,7	–
2004	100	0,0	0,2	35,9	15,6	48,3	34,5	13,8	–
2005	100	0,0	0,2	37,4	15,3	47,1	32,7	14,4	–
2006	100	0,0	0,2	38,2	14,2	47,4	35,1	12,3	–
2007	100	0,0	0,2	33,6	14,7	51,5	38,4	13,2	–
2008	100	0,0	0,3	37,0	14,3	48,3	35,5	12,8	–
Veränderung gegenüber 1990 in %									
2000	– 13,4	– 96,6	– 96,2	17,2	77,9	– 21,5	– 13,1	– 58,6	– 100,0
2001	– 12,8	– 96,1	– 96,3	25,0	104,2	– 26,9	– 23,1	– 43,3	– 100,0
2002	– 13,0	– 98,9	– 98,0	15,5	107,0	– 22,5	– 17,0	– 46,5	– 100,0
2003	– 17,8	– 99,3	– 97,7	12,4	110,2	– 29,9	– 38,7	9,1	– 100,0
2004	– 19,8	– 99,4	– 98,0	4,9	120,1	– 30,8	– 39,4	7,0	– 100,0
2005	– 25,3	– 99,3	– 98,4	2,0	100,6	– 37,1	– 46,5	4,4	– 100,0
2006	– 23,8	– 99,6	– 98,2	6,4	89,5	– 35,5	– 41,4	– 9,0	– 100,0
2007	– 32,0	– 99,8	– 98,8	– 16,5	75,2	– 37,4	– 42,8	– 13,3	– 100,0
2008	– 29,2	– 99,9	– 97,3	– 4,4	78,2	– 38,9	– 44,9	– 12,2	– 100,0
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
2000	– 1,2	– 33,0	– 24,5	– 2,5	5,0	– 1,2	2,9	– 28,2	–
2001	0,7	13,8	– 1,7	6,6	14,7	– 6,8	– 11,5	37,1	–
2002	– 0,2	– 70,6	– 44,7	– 7,5	1,4	6,0	7,9	– 5,6	–
2003	– 5,5	– 37,3	12,9	– 2,7	1,5	– 9,6	– 26,1	103,8	–
2004	– 2,5	– 12,9	– 15,1	– 6,7	4,7	– 1,4	– 1,1	– 1,9	–
2005	– 6,8	8,6	– 17,2	– 2,8	– 8,8	– 9,1	– 11,7	– 2,4	–
2006	2,0	– 43,5	8,2	4,3	– 5,6	2,6	9,4	– 12,8	–
2007	– 10,8	– 43,9	– 31,0	– 21,5	– 7,5	– 3,0	– 2,4	– 4,7	–
2008	4,1	– 45,1	124,5	14,5	1,7	– 2,4	– 3,6	1,2	–

¹ ab 2003 siehe "Methodische Änderungen": Seite 5

**2.4 CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) in Berlin 1990 bis 2008
nach Emittentensektoren**

Jahr	Insgesamt	Gew.v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Verkehr	Davon				Haushalte, Gewerbe, Handel u. Dienstleis- tungen u. übrige Verbraucher
				davon				
				Schienen- verkehr	Straßen- verkehr	Luftverkehr	Binnen- schifffahrt	
1 000 Tonnen CO ₂								
1990	29 330	5 090	5 037	975	3 660	368	35	19 203
2000	25 388	2 843	5 768	832	4 108	799	29	16 777
2001	25 578	2 697	5 758	828	4 051	850	29	17 122
2002	25 528	2 799	5 743	957	3 942	818	25	16 986
2003	24 119	2 060	5 580	905	3 816	834	25	16 479
2004	23 515	1 808	5 467	800	3 823	815	29	16 240
2005	21 917	1 618	4 973	463	3 593	885	32	15 326
2006	22 354	2 000	5 085	629	3 473	955	28	15 270
2007	19 948	1 959	4 965	581	3 394	972	17	13 024
2008	20 764	2 013	4 908	538	3 368	989	14	13 843
Anteil an Gesamt-CO ₂ -Emissionen in %								
1990	100	17,4	17,2	3,3	12,5	1,3	0,1	65,5
2000	100	11,2	22,7	3,3	16,2	3,1	0,1	66,1
2001	100	10,5	22,5	3,2	15,8	3,3	0,1	66,9
2002	100	11,0	22,5	3,7	15,4	3,2	0,1	66,5
2003	100	8,5	23,1	3,8	15,8	3,5	0,1	68,3
2004	100	7,7	23,2	3,4	16,3	3,5	0,1	69,1
2005	100	7,4	22,7	2,1	16,4	4,0	0,1	69,9
2006	100	8,9	22,7	2,8	15,5	4,3	0,1	68,3
2007	100	9,8	24,9	2,9	17,0	4,9	0,1	65,3
2008	100	9,7	23,6	2,6	16,2	4,8	0,1	66,7
Veränderung gegenüber 1990 in %								
2000	– 13,4	– 44,1	14,5	– 14,6	12,2	117,1	– 17,6	– 12,6
2001	– 12,8	– 47,0	14,3	– 15,0	10,7	130,9	– 17,6	– 10,8
2002	– 13,0	– 45,0	14,0	– 1,8	7,7	122,3	– 26,7	– 11,5
2003	– 17,8	– 59,5	10,8	– 7,2	4,3	126,6	– 26,7	– 14,2
2004	– 19,8	– 64,5	8,5	– 17,9	4,5	121,4	– 17,6	– 15,4
2005	– 25,3	– 68,2	– 1,3	– 52,5	– 1,8	140,4	– 8,4	– 20,2
2006	– 23,8	– 60,7	0,9	– 35,4	– 5,1	159,5	– 20,3	– 20,5
2007	– 32,0	– 61,5	– 1,4	– 40,4	– 7,3	164,3	– 51,5	– 32,2
2008	– 29,2	– 60,4	– 2,6	– 44,8	– 8,0	168,7	– 60,6	– 27,9
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2000	– 1,2	9,4	– 0,1	2,8	– 2,8	13,5	– 10,0	– 3,1
2001	0,7	– 5,1	– 0,2	– 0,5	– 1,4	6,4	–	2,1
2002	– 0,2	3,8	– 0,3	15,5	– 2,7	– 3,7	– 11,1	– 0,8
2003	– 5,5	– 26,4	– 2,8	– 5,4	– 3,2	1,9	–	– 3,0
2004	– 2,5	– 12,3	– 2,0	– 11,5	0,2	– 2,3	12,5	– 1,4
2005	– 6,8	– 10,5	– 9,0	– 42,1	– 6,0	8,6	11,1	– 5,6
2006	2,0	23,6	2,2	35,8	– 3,4	7,9	– 13,0	– 0,4
2007	– 10,8	– 2,0	– 2,4	– 7,7	– 2,3	1,8	– 39,1	– 14,7
2008	4,1	2,8	– 1,1	– 7,4	– 0,8	1,7	– 18,9	6,3

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 31 B
Tel. 030 9021 - 3343
Fax 030 9028 - 4013
energie@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Energie- und CO₂ – Bilanz Berlin
E IV 4 – j / 07 BE
- Energie- und CO₂ – Bilanz Brandenburg
E IV 4 – j / 07 BB
- Energie-, Wasser- und Gasversorgung
im Land Brandenburg
E IV 1 – j / 09 BB